

Wildtier-Monitoring

Auswertung

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*).

Beim buntesten unter den Krähenvögeln fällt im Flug besonders der weiße Bürzel auf. Von der Seite gesehen zeigt der Vogel unverkennbare blau-schwarz gebänderte Flügeldecken, die eine kleine Trophäe darstellen und manchmal den Jägerhut zieren. Bekannteste Rufe sind das „Rätschen“, mit dem er andere Tiere vor Feinden warnt. Er kann auch andere Vogellaute nachahmen. Im Herbst werden Wintervorräte angelegt, indem Eicheln und Bucheckern im Boden versteckt werden. Damit trägt der Eichelhäher zur Naturverjüngung des Waldes bei.

Zählungen

Jedes Jahr finden landesweit an vier festgelegten Tagen (jeweils Anfang Jänner, April, Juni und September) zeitgleich Zählungen statt. Dazu werden pro Revier ein oder mehrere geeignete Beobachtungsstandorte festgelegt und beibehalten. Die Zählergebnisse werden im Jagdinformationssystem des NÖ Landesjagdverbandes erfasst.

Datenauswertung 2013 - 2017

Im Zeitraum zwischen 2013 und 2017 leisteten die niederösterreichischen Jägerinnen und Jäger 8591 Zähltag. Als Zähltag gilt eine Zählung pro Stichtag und Beobachtungsstandort.

In Abbildung 1 sind die durchschnittlichen Zähldichten je Bezirk (Jahresmittel) räumlich dargestellt.

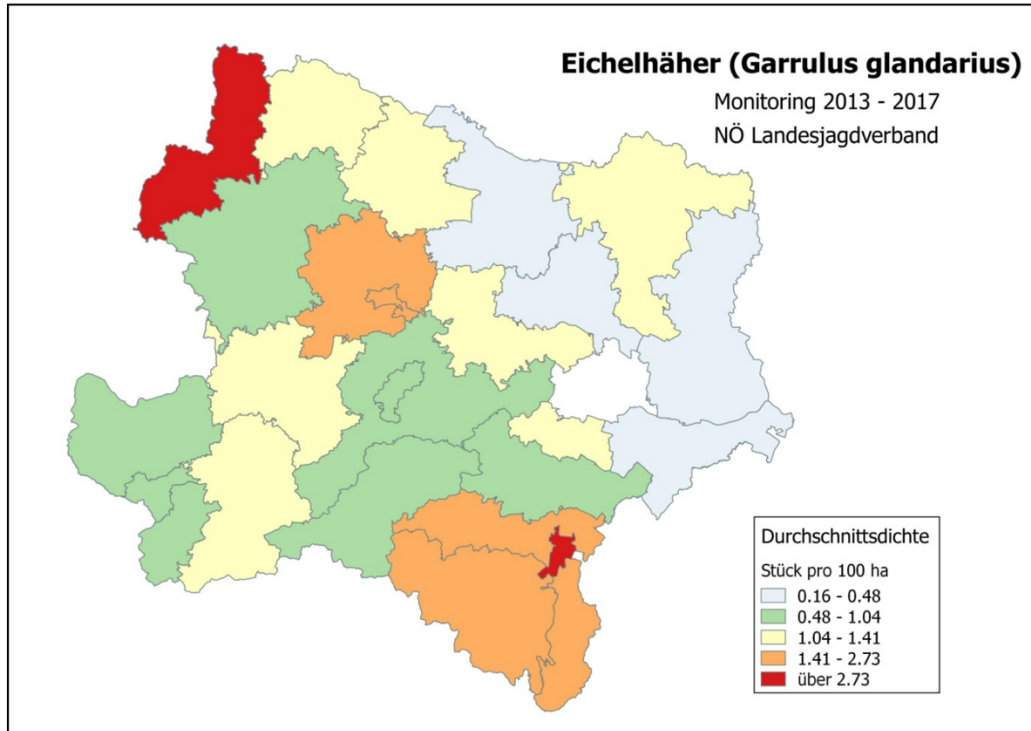


Abbildung 1: Grafische Darstellung der durchschnittlichen Zähl-dichte zwischen 2013 und 2017 in den einzelnen Bezirken Niederösterreichs.

Danksagung

Allen Jägerinnen und Jägern, die bisher beim Monitoring mitgewirkt haben, sprechen wir einen kräftigen Weidmannsdank aus! Nur durch ihren Einsatz konnte eine außerordentlich hohe Anzahl an Erhebungsstunden erreicht und eine große Beobachtungsfläche abgedeckt werden.

Wir hoffen, dass sich auch in Zukunft wieder viele Personen beim Monitoring einbringen werden. Wir laden alle Jägerinnen und Jäger herzlich dazu ein!

Informationen und Download: <http://noejagdverband.at>